

NEWS

ZEHN MÄRKTE GEPLANT

Spar taucht bei Hervis an

HERVIS. Pläne bei Expansion und Online

Hervis will 2019 die Expansion vorantreiben. „Wir planen rund zehn neue Märkte“, so Hervis-Geschäftsführer Alfred Eichblatt gegenüber REGAL. Dabei sollen drei bis vier Standorte in Österreich hochgezogen werden. Für die hundertprozentige Spar-Tochter ist die Nähe zur Mutter ein Erfolgsfaktor. „Mehr als die Hälfte unsere Filialen agieren im Verbund mit einer Spar-Lebensmittelfläche oder in einem SES-Projekt.“

2017 erwirtschaftete Hervis 520 Millionen Euro. Rund 210 Filialen waren am Netz. Wichtige Umsatztriebfeder ist Textil. „Rund 40 Prozent unserer Umsätze gehen



Spar-Vorstand Hans K. Reisch und Hervis-GF Alfred Eichblatt

mittlerweile auf diesen Bereich zurück.“ Laut Eichblatt wird der Absatzkanal „Online“ immer wichtiger. „Wir werden weitere Verschränkungen zwischen stationärem Handel und webbasierten Möglichkeiten sehen.“

Deshalb forciert Hervis in Zusammenarbeit mit der Spar und Start-up-Entwickler weXelerate, also Unternehmen, die sich mit dem Thema computergesteuerte Kundenansprache oder Körper-Mess-technik beschäftigen. Hintergrund: „Der Retouren-Anteil ist bei uns über ein Drittel. Würden wir die perfekte Passform unserer Kunden kennen, dann wäre dieser deutlich reduzierbar.“